

12.6 Multi-Level-Mitgliedschaften mit wenigen Klicks

Nicht immer können Sie alle Ihre Anforderungen mit den WordPress-eigenen Funktionen abdecken. Zu vielfältig sind die Erwartungen in vielen Bereichen. So möchten Sie vielleicht zusätzliche, feinstufiger eingerichtete Rollen nutzen oder leichter definieren, wer welche Bereiche Ihrer Website betreten darf. Und wenn Sie in Zukunft vorhaben, einerseits eine kostenlose Fassung Ihres Angebots – lediglich verbunden mit einer einfachen Registrierung – und andererseits eine erweiterte kostenpflichtige Fassung anzubieten, kommen Sie um ein Plug-in nicht herum.

Passende Plug-ins gibt es – mal wieder – wie Sand am Meer. Ein besonders populäres Plug-in nennt sich schlicht und einfach *Members*¹⁰⁸. Doch leider wurde das Plug-in seit einiger Zeit nicht mehr aktualisiert und kann aus diesem Grund nicht mehr bedenkenlos empfohlen werden. Da Sie dieses Buch aber lesen, um Empfehlungen ausgesprochen zu bekommen, und nicht, um zu hören, welche Plug-ins nichts taugen, stell ich Ihnen an dieser Stelle ein anderes Plug-in vor: *Simple Membership*¹⁰⁹.

Übersetzung zum aktuellen Zeitpunkt mangelhaft

Zum aktuellen Zeitpunkt ist die deutsche Übersetzung löchrig bis mangelhaft. Damit Sie dennoch folgen können, werde ich gezwungenermaßen manche schlecht übersetzten Begriffe übernehmen. Wenn Sie Gefallen an diesem kostenlosen Plug-in finden, können Sie den Entwicklern helfen, das Plug-in vernünftig zu übersetzen. Geben Sie sich einen Ruck und steuern Sie etwas dazu bei. Die Entwickler haben zu diesem Zweck sogar eine eigene Seite mit einer Anleitung¹¹⁰ bereitgestellt, und andere Nutzer des Plug-ins werden es Ihnen ganz sicher danken.

12.6.1 Szenario: Getrennte Bereiche für Vorstand und Mitarbeiter

Auf den folgenden Seiten werden Sie erfahren, wie Sie ohne allzu viel Aufwand einen Mitgliederbereich einrichten können. In diesem Beispiel werden wir gemeinsam ein Level namens *Mitarbeiter* und ein zweites namens *Vorstand* erstellen. Später haben Sie die Wahl. Das Plug-in wird anschließend so konfiguriert, dass sich die Mitglieder des Vorstands nicht über die Website registrieren müssen. Die normalen Mitarbeiter wiederum bekommen die Möglichkeit, sich über das Registrierungsformular auf der Website zu registrieren. In der Praxis sind solche Mischvarianten sinnvoll. Welche Vorzüge welche Variante hat, erfahren Sie gleich.

¹⁰⁸ <http://wordpress.org/extend/plugins/members/>

¹⁰⁹ <https://wordpress.org/plugins/simple-membership/>

¹¹⁰ <https://simple-membership-plugin.com/translate-simple-membership-plugin/>

Kann ich die WordPress-Benutzer importieren?

Das vorgestellte Plug-in setzt auf eine eigene Benutzerverwaltung. Wenn Sie bereits eine Community auf Basis der WordPress-eigenen Benutzer aufgebaut haben, können Sie die Benutzer importieren. Hierzu benötigen Sie ein Extra-Plug-in. Dieses Plug-in können Sie nach erfolgreichem Import wieder entfernen. Eine ausführliche Anleitung und den passenden Download finden Sie auf der Entwickler-Website im Netz.¹¹¹ Bei einem Test erhielten wir zwar diverse Fehlermeldungen, doch der Import war dennoch vollständig.

12.6.2 Erstellung der »Mitgliedschaftslevels«

Sobald Sie das Plug-in installiert und aktiviert haben, klicken Sie in Ihrer linken Navigationsleiste unter *WP Mitgliedschaft* auf den Menüpunkt *Mitgliedschaftslevels*. Hier können nun in einem ersten Schritt neue Levels definiert werden.

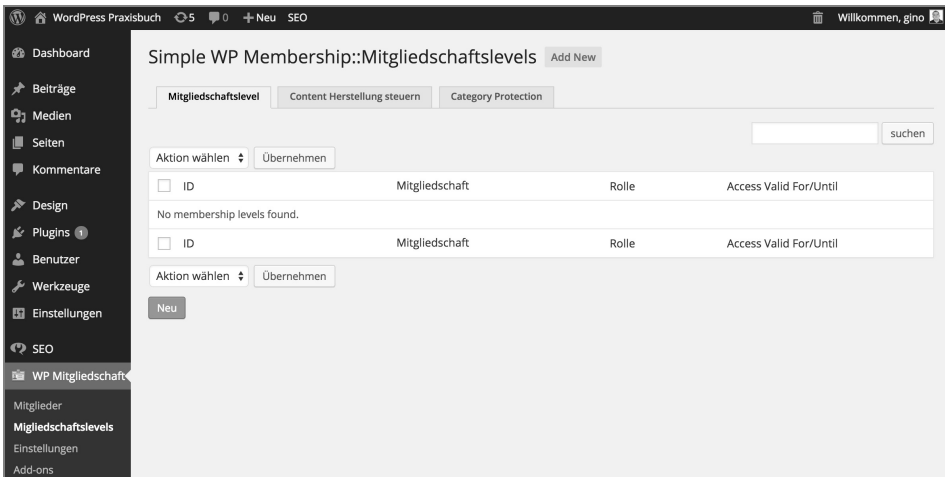


Bild 12.11: Noch gibt es zwar keine eingetragenen Mitgliedschaftslevels, doch das holen wir nun nach.

Ein neues Level »Mitarbeiter« erstellen

Klicken Sie nun auf die Schaltfläche *Neu*, um ein neues Level festzulegen. Vergeben Sie diesem Level den Namen *Mitarbeiter*. Sie können ebenfalls bestimmen, ob diese Mitgliedschaft für den Nutzer irgendwann enden soll.

¹¹¹ <https://simple-membership-plugin.com/import-existing-wordpress-users-simple-membership-plugin/>